

## **HavenInfo 5 / 2025 vom 01. April 2025**

**Aus der Nachbarschaft**

**Schwimmobilie**

**Die noch geschäftsführende Bundesregierung hat in ihrer letzten Kabinett-Sitzung einen für die Schifffahrt und ihren nicht mehr In-Fahrt-befindlichen Wasserfahrzeugen bemerkenswerten Beschluss gefasst.**

**Vertreter der Küstenländer Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen sowie Hamburg und Bremen, gemeinhin als „Küstengang“ tituliert, haben durch den Beschluss zugleich jahrelange Rechtsstreitigkeiten eines an sich unzuständigen Ressorts beendet.**

**Der Beschluss und seine Folgen in Kurzfassung.**

**Demnach liegt die Federführung für Angelegenheiten aller Wasserfahrzeuge der See- und Binnenschifffahrt bei Schwimmobilien, unabhängig von deren Größe und Verwendung stets beim Ressort des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) und nicht (mehr) beim Bundesministerium für Wohnen, Städtebau und Bauwesen (BMWSB).**

**Dieser Beschluss gilt rückwirkend ab dem ersten Zu-Wasser-Lassen (Stapellauf) der Wasserfahrzeuge und hat weitreichende Folgen in der Praxis. Bedeutet er doch, dass bisher notwendige Baugenehmigungen, einschließlich deren (nachträgliche) Genehmigungen für (Dauer-)Lieger, entfallen.**

**Stattdessen gelten die für jeweils zehn Jahre gültigen Schimmfähigkeitzeugnisse der BG-Verkehr bis zum finalen Abwracken des Wasserfahrzeuges.**

**Nutznieser des Kabinett-Beschlusses ist aktuell die SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND. D eren Nachbarschaftsstreitigkeiten mit Anwohnern des Neuen Hafens und dem Bauressort Bremen endgültig gegenstandslos geworden sind.**

**Mit dem heutigen Tag herrscht Ruhe an der Ost-Kaje des Neuen Hafens.**

**Wir freuen uns mit der Crew der SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND!**

**Toni, Stegwart**